

4. Oktober 2007

P R E S S E M I T T E I L U N G

Botschafter von Tschechien besucht

Dokumentationszentrum Deutscher Sinti und Roma

Gespräch über verstärkten Minderheitenschutz für
Roma-Minderheit

Am Dienstag, den 9. Oktober 2007 besucht der Botschafter der Tschechischen Republik, Rudolf Jindrák, das Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma und den Zentralrat in Heidelberg. Er wird begleitet vom Generalkonsul Tschechiens in Bonn, Josef Hlobil.

Am Dienstag, den 9. Oktober 2007 um 15.00 Uhr

ist die Bild-Presse zum Fototermin eingeladen.

Botschafter Jindrák und Romani Rose stehen bis 15.30 Uhr auch für ein Gespräch und eine kurze Stellungnahme zur Verfügung.

In dem Gespräch mit dem Botschafter der Tschechischen Republik will sich der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Romani Rose, für verstärkte Initiativen zum Minderheitenschutz und zur Förderung der Roma- und Sinti-Minderheiten in Tschechien und in den anderen Staaten der Europäischen Union einsetzen. Tschechien wird die EU-Ratspräsidentschaft in der ersten Jahreshälfte 2009 übernehmen. In Tschechien bilden die Roma mit über 300 000 Angehörigen eine der größten Minderheiten. Die Roma leben teilweise in einer massiv benachteiligten Wohn-, Arbeits- und Bildungssituation und sind - wie auch in Deutschland - vielfach Opfer von rechtsextremistischer Propaganda und Übergriffen.